

## Inhalt

Zum Geleit .....	7
1 Mit Friedrich von Hausegger (1837-1899) beginnt die Musikwissenschaft an der Universität Graz: „Musik und Sprache“ - „Die Musik als Ausdruck“ - „Das Jenseits des Künstlers“: Physiologisch und psychologisch begründete Ausdrucksästhetik contra Formästhetik .....	8
2. Musik und Bedürfnis - „... gegen die Unterschlagung des Zusammenhanges von Kunst und Leben im Abseits belangloser Theorien des L'art pour Part“ (Franz Koppe) .....	14
3. Singen und gesungen werden - „Eine Liturgie ohne tatsächliches Singen ist ... eine rudimentäre, reduzierte Form der Liturgie“ (Philipp Harnoncourt) - „Mitsingen heißt dem Teufel den kleinen Finger reichen“ (Konrad Lorenz) ...	25
a) Kultisches Singen .....	26
b) Politisches Singen .....	31
c) Vom sensibilisierenden/sozialisierenden zum medizinisch-therapeutischen Singen .....	40
4. Verschriftetes Musizieren - „Heben wir die Augen vom Papier auf, so beginnt ein Klingen jenseits von Halbtönen und Viertelnoten“ (Hans Robert Lug) - „Wenn kulturelle Prozesse eine Eigendynamik entwickeln, können sie außer Kontrolle geraten und für die Menschheit äußerst gefährlich werden“ (Hans Zeier) .....	52
5. Musik: eine Droge? - „Die Wissenschaft ist noch nicht erwachsen, weil sie nicht nach den Folgen fragt“ (Carl Friedrich von Weizsäcker) ..	80
Anmerkungen .....	94
Namenverzeichnis .....	116